

zern. In: Der Geschichtsfreund 47 (1892), Jahrbuch des Historischen Vereins der fünf Orte. Angaben zur Pfarrei Silenen: Gurtellen (S.148), Richlingen (S.149), Wiler (S.150), Meitschlingen (S.150).

Das Alter und ein Fussleiden zwangen ihn im Juni 1881 zum Stellenwechsel.

- 1881 – 1883 Kaplan in Kehrsiten/NW (zur Pfarrei Stans gehörend). Unterhalb des Bürgenstocks, am Ufer des Vierwaldstättersees gelegen. Kapelle Maria in Linden.¹⁵
- 1883 – 1884 Kaplan in Mellingen/AG. August 1883 – Januar 1884, auf Drängen des hiesigen befreundeten Pfarrers. Doch der Entschluss reute ihn, und er kehrte nach Kehrsiten zurück.¹⁶
- 1884 – 1886 Kaplan in Kehrsiten/NW. Geplagt von zunehmenden Beschwerden, suchte er im Mai 1886 Pflege und Beistand im Kreuzspital Chur.
- 1886 12. Dezember gestorben in Chur. Begräbnis in Triesen.

DER BRIEF VON KAPLAN FEGER AN KAPLAN LÜTOLF IN LUZERN ¹⁷

Gurtellen, 20. Jener 1864

Hochwürdiger Herr u. Freund!

Ihre Freundschaft u. Güte freut mich sehr u. es ist mir ein Leid, dass ich Ihrem Begehren nicht nach Wunsch entsprechen kann. Hiermit eine Geschichte die mir ein alter Mann erzählt hat [fehlt leider im Anhang], wenn man die Berg Leute fragt so wollen sie gar nichts wissen, sobald man sie mit einander reden u. erzählen hört, so

15 Vgl. Paul Kathriner: Kirsiten. Über Landschaft und Geschichte Kirsiten (Kehrsiten) am Vierwaldstättersee. Kehrsiten: Zwei-Linden-Verlag 1979.

16 Vgl. Beiträge zur Geschichte Nidwaldens 3 (1886), S. 96.

17 wie Anm. 5.